

# Destiny

## oder: Die WAHREN Gedanken eines Ninjas...(KuroXFai)

Von metrozoo

### Kapitel 7: Das Fest

Kapitel 7

Also Leute... es scheint ja so als wolle wirklich keiner diese Story lesen...  
Deswegen hab ich beschlossen erst weiter zu schreiben, wenn ich 2-3 Kommentare  
PRO KAPITEL bekomme.

Ich weiß das hört sich doof an...ist aba nun so. Es bringt keinen Spaß die Story zu  
schreiben, wenn ich keine Rückmeldungen bekomme...

Ziemlich depressiv jaja...

Hab euch trotzdem lieb^^

Das Fest

Ok...jetzt gaanz ruhig bleiben...

Ein atmen

Aus atmen

Ein atmen

Aus atmen

Was mein Problem ist? Ich stehe vor dem Spiegel meines Zimmers in einem roten  
Kimono, ich werde in kürzester Zeit dem ganzen Reich verkünden das ich vergeben  
sei, nein...besser...das ich verlobt bin...ich habe keine Lust auf dieses blöde Fest,  
Blondie geht mir nicht mehr aus dem Kopf, Yuiko hat bestimmt schon 10 mal versucht  
auf mein Zimmer zu kommen, die Wächter auf dem Gang machen sich schon lustig  
über mich, ich habe dämliche Schuhe an, die nur mit einem kleinem Holzstück  
zwischen meinem Zehen versehrt ist UND ich muss gleich Yuiko sehen UND mit ihr  
ZUSAMMEN die große Treppe als PAAR runterschreiten.

Kann das Leben noch besser werden?

Blöde Frage...natürlich nicht...

Seufzend ließ ich noch ein letztes Mal meinen Blick über meinen Körper schweifen und wandte mich dann vom Spiegel ab. Ich griff grob nach meinem Schwert und band es mir um meine Hüfte.

So jetzt bin ich fertig und kann mich in die Hölle stürzen. Aber ich muss zugeben...ich sehe nicht schlecht aus...

-----

Mit langen Schritten, lief ich den Gang entlang. Von links und rechts gab es hier und da mal ein kleines Nicken, doch ich erwiderte es nicht und schritt weiter. Ich weiß es ist wirklich untypisch für mich, doch ich hab ein bisschen Angst.

Ich kann mich in den Krieg stürzen, von wilden Tieren angegriffen oder gefangen genommen werden, ich war noch nie SO aufgereggt wie jetzt.

Nun steh ich hier vor den Saaltüren und weiß nicht was ich machen soll. Soll ich jetzt wirklich reingehen, fällt es überhaupt jemanden auf wenn ich nicht da bin?

Blöde Frage natürlich...

Ich atmete noch einmal tief ein und machte auch schon so leise wie möglich die Flügeltüren auf. Das ich eigentlich Yuiko aus ihrem Zimmer abholen wollte, damit wir unseren eigenen, persönlichen Auftritt haben, daran hab ich in diesem Moment nicht wirklich gedacht sorry...

Also: langsam öffnete ich die Flügeltüren und oh wunder, keiner bemerkte es. Also huschte ich, so wie es sich eben für einen Elite Ninja gehört, so leise wie es geht in die überfüllte Halle.

Fluchend sah ich mich um. Überall Menschen Geräusche, lachen und Misik. Ich bin ehrlich...ich bin ein wenig irritiert! Ich meine...tausend Leute auf einem Platz...gequetscht...

Egal.

Immer noch hielt ich Ausschau nach einer ganz bestimmten Person. Tomoyo-hime. Ich streckte mich noch ein kleines bisschen mehr in die Höhe und überragte jetzt schon fast die ganze Menschenmasse. Verwundert stellte ich mich wieder gerader hin. Wo ist sie nur.

Doch da sichtete ich auch schon Souma. Mutig kämpfte ich mich durch die Menschenmassen zu ihr hin.

„Oi Souma!“

Ein desinteressierter Blick traf mich

„Kurogane...“

„Wo ist Tomoyo-hime?“

Sie hob eine Augenbraue und schaute sich weiter in der Menge um.

„Sie ist noch mit Fai-san oben. Sie machen sich noch für den Bal fertig...“

„Mit dem Blondi?!“

Misstrauisch zog ich meine Augenbrauen zusammen und die Mädchen die mich eben noch angesehen haben und zu tuscheln begannen, drehten sich mit einem erschrockenen Gesichtsausdruck von mir weg.

Toll

Jetzt steh ich hier und warte bis entweder der Teufel(in Form meiner Verlobten), oder Tomoyo und Goldlückchen hier auftauchen.

Gelangweilt sah ich mir die Dekoration an. Der große Saal wird mit über und schwebenden Kerzen beleuchtet, die dem ganzen Spektakel hier etwas sehr gemütliches verleitet. Wenn man aus den großen Fenster in den Garten des Schlosses sah, konnte man überall kleine Lichter erkennen, die wie kleine Glühwürmchen aussahen. Eine sehr romantische Stimmung...

Ich hasse es.

Schnaubend drehte ich meinen Kopf wieder dem Geschehen zu, bis plötzlich ein verwundertes Raunen durch die Menge ging. Skeptisch verengte ich meine Augen zu schlitzen, um vielleicht ein Blick auf das Geschehen zu kriegen und was ich sah, ließ mich für einige Sekunden erschrocken nach Luft japsen.

Auf dem Treppenabsatz, ganz oben, stand Yuiko

Elegant schritt sie die Treppenstufen zu mir herab, unten angekommen, schritt sie gemächlich zu mir herüber und bleibt einige Zentimeter vor mir stehen.

Ich sah wie sie sich auf die Zehenspitzen stellt und ihr Gesicht meinem sehr nahe kam.

Ich glaub es ja nicht...sie will mich doch nicht vor allen Leuten einfach so küssen oder?

Vor schreck konnte ich mich nicht rühren, doch kurz bevor ihre Lippen meine berührten, ging ein erschrockenes Japsen durch die Menge und einige Ahhs und Ohhs waren zu hören. Sogar das Orchester hörte für einige Minuten auf zu spielen.

Ich schaffte es mich von meiner Starre zu lösen und sah wieder zum Treppenabsatz und mir blieb für einige Zeit die Luft weg.

Da oben, stand doch wirklich Blondi. Doch nicht der Blondi wie ich ihn kenne...nein!

Er sah, wie ich hier von einigen Menschen höre, einfach wunderschön aus.

Seine langen Haare, waren zu einer kunstvollen Frisur nach oben gesteckt und glänzten in dem Kerzenschein des Saals golden. Einzelne Strähnen umrandeten sein hübsches Gesicht und seine wunderschönen, blauen Augen leuchteten mit den Kerzen um die Wette.

Seine zierliche Gestalt, erstreckte sich in einem atemberaubenden blau weißen Kimono aus Seide, der sich perfekt den Rundungen des Blondens anpasste. Jede einzelne Kurve, wurde von der sanften Seide umspielt.

Auch wenn ich nicht wollte, musste ich einfach hinsehen, ich meine...wow...

Ich bemerkte, wie sich ein kleiner Rotschimmer auf den Wangen des Blondens bildete, als er die Treppen hinan schritt, nein...schwebte. Alle Blicke folgten der eleganten, zierlichen Gestalt, bis der Bann durch 2 Trompeten unterbrochen wurde.

Automatisch wendeten sich alle Blicke wieder auf das Podest, auf dem nun Tomoyohime mit einem zufriedenen Lächeln stand. Sie begann zu sprechen:

„Meine Freunde...hiermit erkläre ich das Fest offiziell für eröffnet und wünsche Euch viel Spaß. Genießt den Abend.“

Es wurde kurz geklatscht und schon waren wieder alle Menschen in ihren Gesprächen vertieft. Leider auch ich.

Misstrauische drehte ich mich wieder Yuiko um.

Hoffentlich fällt sie mich nicht wieder an...eine Ausrede muss her.

„Yuiko ich geh jetzt zu Tomoyohime“

Und weg war ich. Ich hörte zwar noch wie ein verzweifelt KUROGANE! Ihren Mund verließ, aber das muss ich ja nicht gehört haben, oder?

-----

So Leute das wars. Schreibt doch bitte Kommiss, dann schreib ich auch weiter^^

